



Mit Grenzen leben und lieben

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

der Traum vom ungetrübten Glück ist so alt wie die Menschheit. Wir sehnen uns nach Liebe, nach Anerkennung und einem harmonischen Miteinander. Insbesondere suchen wir all das in unseren Ehen und Partnerschaften. Vieles davon gelingt ja auch. So manche Paare blicken dankbar auf viele Ehejahre zurück. Auch ein Stück Erfüllung in der Sexualität gehört ganz dazu.

Aber das Leben stellt uns auch vor Herausforderungen. Manche Wünsche bleiben unerfüllt, manche Träume platzen. Das gilt für die verschiedenen Aspekte einer Beziehung. Es gilt auch für die Sexualität. Körperliche oder seelische Leiden können herbe Einschränkungen dessen nach sich ziehen, was möglich ist. Allein mit dem Alter verändert sich manches, oft bei einem Partner mehr als bei dem anderen. Liebe und Paarsexualität kommen aus dem Takt oder sogar ganz zum Erliegen.

Solche Grenzen wollen auch ein Stück angenommen sein. Sie gehören zum Leben und zur Liebe. Aber man kann manches auch mildern oder neu gestalten. Im Miteinander und mit fachlicher Unterstützung können Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität Wege finden, die auch weiterhin ein Stückchen Glück erleben lassen. Es gilt, das Machbare zu gestalten und anzunehmen, was bleibend der Vergangenheit angehört.

Um solche Grenzen des Lebens und Liebens geht es in unserer neuen Zeitschrift "Weisses Kreuz Nr. 84". Sie steht ab sofort in unserer Mediathek zum Download bereit und kann dort auch als Printversion bestellt werden. Gern können Sie die Zeitschrift auch [abonnieren](#).

Danke, dass Sie unseren Newsletter lesen, und herzliche Grüße, Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de
[zur Webseite](#)

Spendenkonto:
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold